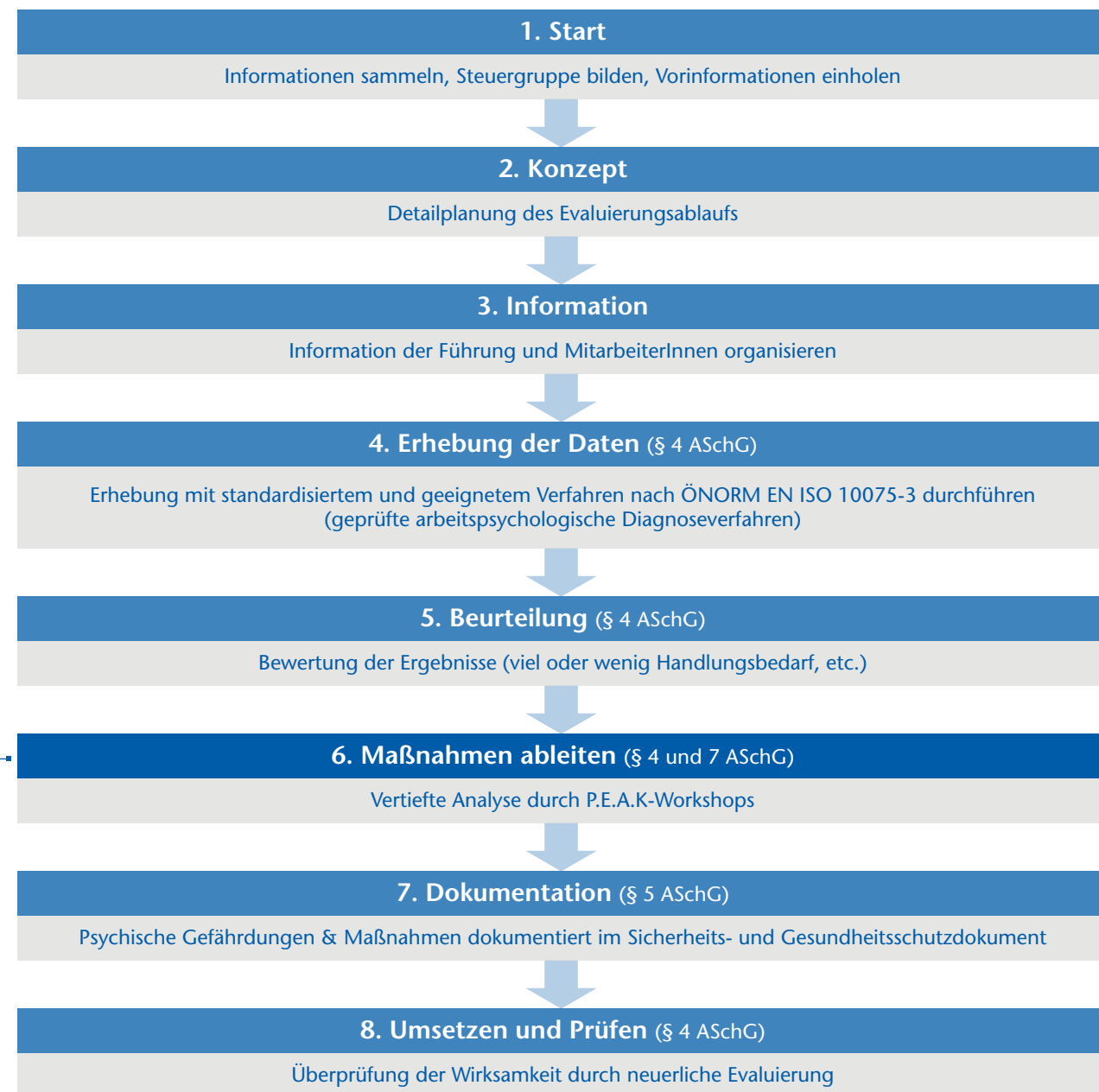


So könnte Ihr VitalBilanz checkAP
ablaufen:



Fordern Sie gleich Ihr kostenloses
Erstgespräch an unter +43 (0) 50677-670
oder per E-Mail: vitalbilanz@uniqa.at



Die Ableitung geeigneter Maßnahmen ist idealer Weise Bestandteil Ihres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
Mit dem VitalBilanz-Konzept der UNIQA haben Sie optimale Möglichkeiten Betriebliches Gesundheitsmanagement
aus einem Guss in Ihrem Unternehmen zu implementieren oder auszubauen.

UNIQA VitalBilanz – Betriebliches Gesundheitsmanagement aus einem Guss.

Die UNIQA VitalBilanz stärkt die Ressource „Mensch“ in Betrieben und bietet Gesundheitsmanagement für jede Unternehmensgröße – von der Einzelmaßnahme bis zum ganzheitlichen Projekt. Sie investieren in die Zukunft Ihres Unternehmens.

Seit 2004 im Betrieblichen Gesundheitsmanagement aktiv, entwickelte UNIQA aus diesem Know How mehr als 120 attraktive Module für jede Unternehmensgröße. Bereits beim kostenlosen Erstgespräch sind die Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen sowie die positiven Auswirkungen für Ihre Mitarbeiter erkennbar. Studien belegen einen ROI* von 1:3.

*ROI (Return of investment) = Kosten-Nutzen-Verhältnis

Wählen Sie aus folgenden Teilbilanzen:

UmfeldBilanz	belastende Faktoren erkennen
BewegungsBilanz	Lust an der Bewegung neu entdecken
ErnährungsBilanz	Vitalität kann man essen
MentalBilanz	Vitalkraft beginnt im Kopf
EnergieBilanz	Kraftquellen und Energieräuber finden

Jede Teilbilanz verfügt über folgende Produktkategorien:

VitalImpulse (Vorträge, Workshops, etc.)
VitalDiagnostik
VitalKurse
VitalBilanz Specials z.B. UNIQA VitalTruck, UNIQA Mobile HealthCare

Unsere Kompetenz – Ihre Sicherheit

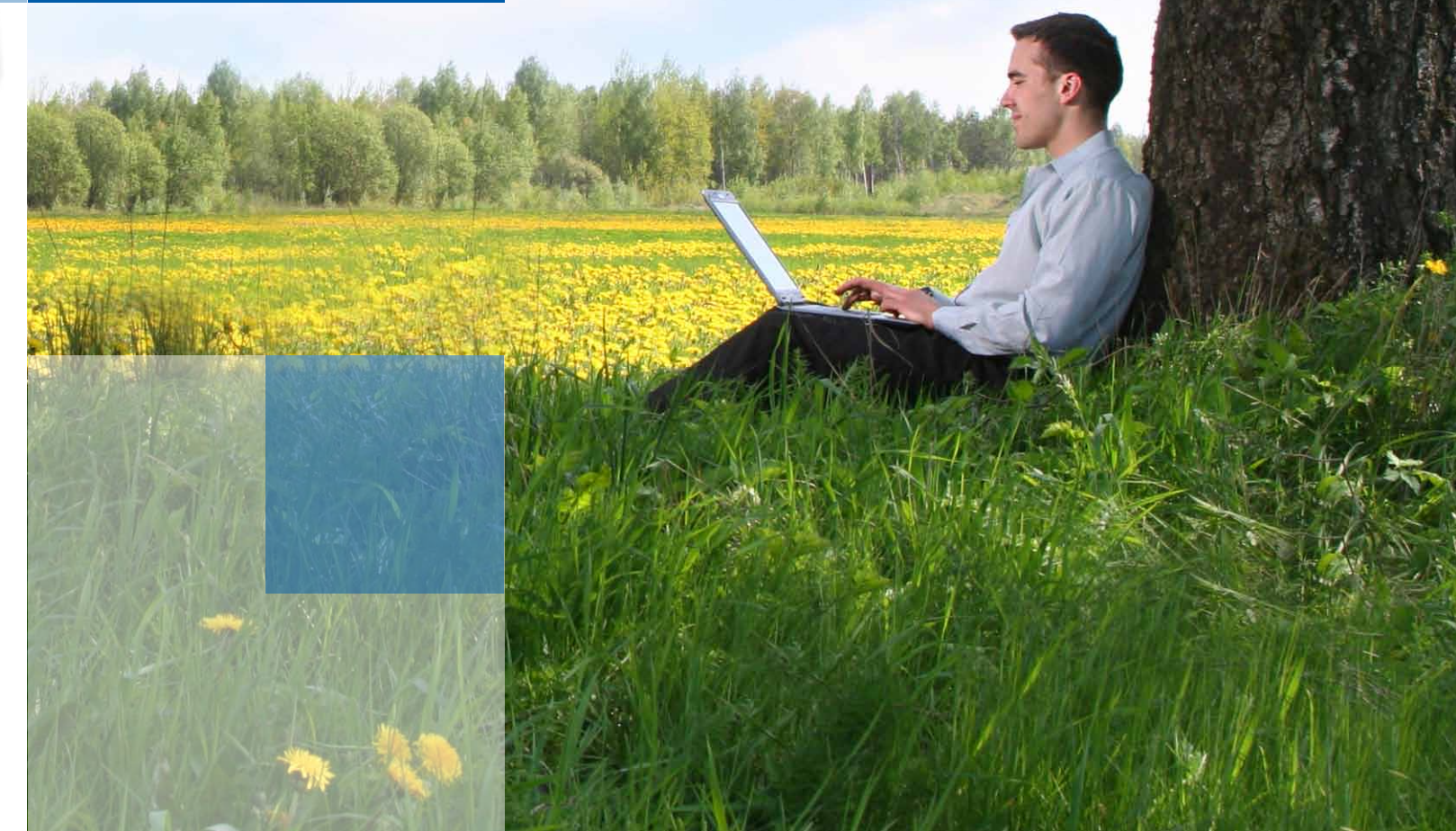
Ein Netzwerk von Experten, rund 100 VitalCoaches und 20 zertifizierten VitalBilanz BeraterInnen, stellen eine kompetente Projektbegleitung und Umsetzung der Maßnahmen sicher.

Ihr Partner

UNIQA HealthService
Services im Gesundheitswesen GmbH
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
www.uniqa-vitalbilanz.at

In Kooperation mit:

i v i p
institut für vitalpsychologie



VitalBilanz checkAP

Die Evaluierung psychischer Belastungen
am Arbeitsplatz.

VitalBilanz checkAP >> VitalBilanz checkAP >> VitalBilanz checkAP >> VitalBilanz
Bilanz checkAP >> VitalBilanz checkAP >> VitalBilanz checkAP >> VitalBilanz che



UNIQA unterstützt Sie bei der Evaluierung



„Es gibt 1.000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit“

Arthur Schopenhauer



Ein Gesetz für vitale Organisationsentwicklung

Das Arbeitsinspektorat fordert auf Grundlage der Novellierung des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (AschG) seit 01.01.2013 die Evaluierung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz.

Was möchte das Arbeitsinspektorat mit der Gesetzesnovelle erreichen?

Ziel der Evaluierung ist das Erkennen von psychischen und sozialen Fehlbelastungen sowie die Ableitung gezielter Maßnahmen für die Optimierung von Arbeitsbedingungen.

Warum wurde dieses Gesetz novelliert?

In den letzten Jahren ist ein stetiger Anstieg an psychischen Erkrankungen zu beobachten. Diese sind mittlerweile eine der häufigsten Ursachen für Berufsunfähigkeit, Krankenstände oder Frühpensionierungen. Die Gründe für psychische Fehlbelastungen aus betrieblicher Sicht sind vielfältig: häufige Arbeitsunterbrechungen durch fehlerhafte Arbeitsprozesse, ständige Erreichbarkeit per Smartphone oder mangelnder sozialer Rückhalt sind nur wenige Beispiele. Die daraus resultierenden betriebs- und volkswirtschaftlichen Kosten werden auf bis zu *7 Mrd. EUR pro Jahr geschätzt.

Laufende Berichte in den Medien haben bereits große Teile der Bevölkerung zum Thema psychischer Erkrankungen, wie z.B. Burnout, sensibilisiert.

Beispiele für Fehlbelastungen

- Freundlichkeitsdruck „Lächelstress“
- Unzureichende Arbeitsmittel
- Häufige Arbeitsunterbrechungen
- Kommunikationsmängel

Beispiele für Gegenmaßnahmen

- Rückzugsmöglichkeiten schaffen
- Reparatur, Ersatz von Arbeitsmitteln
- Interne Arbeitsaufteilung verbessern
- Kommunikation regeln

Wir helfen Ihnen aus einer gesetzlichen Verpflichtung eine Chance für human(es) Ressourcenmanagement und vitale Organisationsentwicklung zu machen.

*Quelle: „Burn-out kostet Österreich sieben Milliarden“, Wirtschaftsblatt, 20.11.2012

Was ist zu evaluieren?

Wichtig ist zu verstehen, dass ausschließlich äußere Rahmenbedingungen zu evaluieren sind. Es geht also nicht um das Befinden von Einzelpersonen, sondern um das Kollektiv und deren arbeitsbedingte Belastungen.

Welche 4 Bereiche müssen Sie bei der Evaluierung berücksichtigen?

1. **Arbeitsaufgaben und Art der Tätigkeiten:** z.B. einseitige geistige, emotionale bzw. körperliche Anforderungen

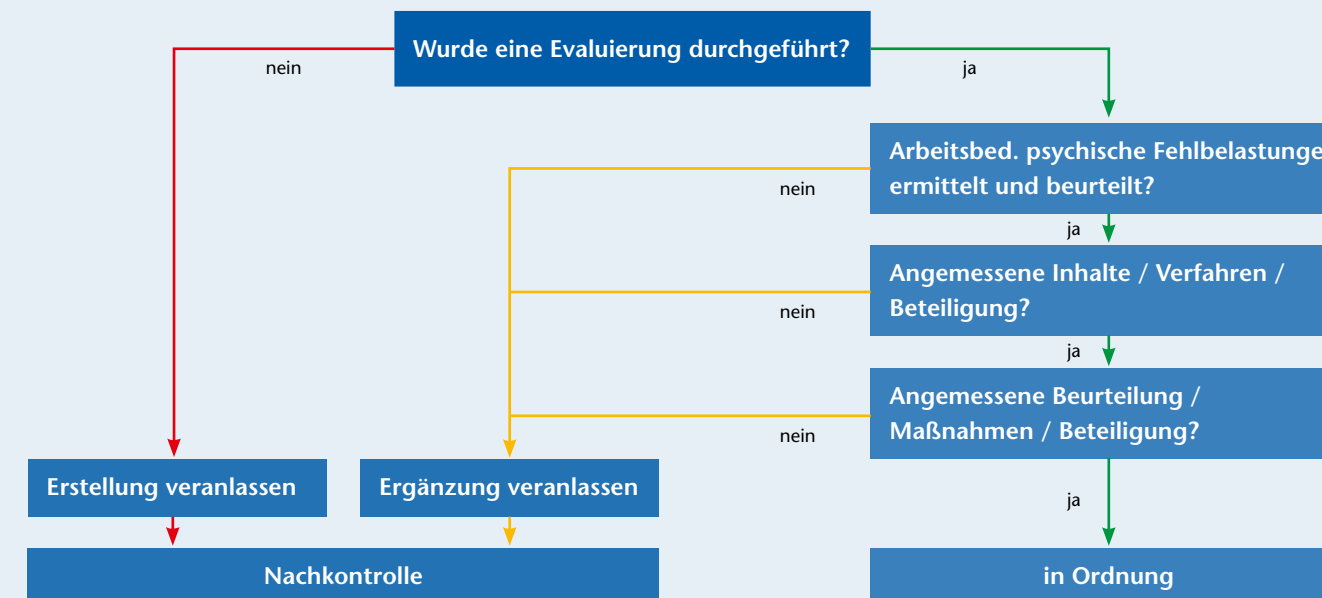
2. **Arbeitsumgebung:** z.B. Erschwernisse durch Licht, Lärm, Raumklima

3. **Arbeitsabläufe:** Hindernisse durch Störungen, fehlende Information

4. **Arbeitsorganisation:** Kommunikation und Kooperation mit Führungskräften und KollegInnen, Arbeitszeit, ...



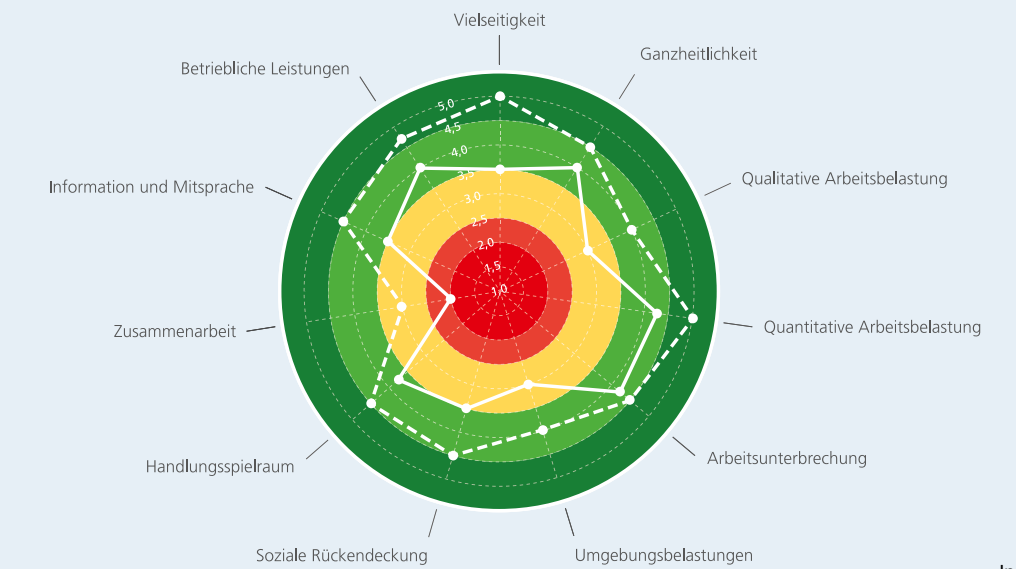
Wie geht das Arbeitsinspektorat bei der Kontrolle in Betrieben vor?



(Quelle: Leitfaden für Arbeitsinspektoren; BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Zentral-Arbeitsinspektorat, 2011)

Unsere Lösung: Das Belastungs- & Ressourcenradar Ihrer Organisation

Als Evaluationstool wird unter anderem der Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA) eingesetzt. Dieses Instrument erfüllt die geforderten Qualitätsstandards (ÖNORM EN ISO-10075-3) für arbeitspsychologische Verfahren und erhebt die gesetzlich vorgeschriebenen Bereiche. Vom Arbeitsinspektorat ist dieses Instrument anerkannt. Der KFZA wurde von unserem renommierten arbeitspsychologischen Kooperationspartner Prof. Dr. J. Prümper (D) entwickelt und hat sich seit gut zwei Jahrzehnten in Forschung und Praxis bewährt.



In Kooperation mit IVP

Die Ergebnisse der Befragung werden in P.E.A.K. Workshops® zu Lösungen für Ihre vitale Organisationsentwicklung verarbeitet.

1. **P** roblembereiche partizipativ benennen
2. **E** rarbeiten und Erfassen der Belastungsquellen
3. **A** bleitung adäquater Lösungen
4. **K** ompetente und konsequente Umsetzung

Die Vorteile für Sie auf einen Blick

- Erfüllt alle relevanten Qualitätskriterien des Arbeitsinspektorats
- 11 Bereiche werden mit 26 Fragen effizient erhoben
- Bearbeitungszeit ca. 10 – 15 Min.
- Mehrere Sprachversionen vorhanden
- Evaluierung online und als Papierversion möglich
- Entwicklungsorientierte Skalierung integrierbar
- Internationales Netzwerk mit jahrzehntelanger Erfolgserfahrung
- Datenschutz und Anonymität gewährleistet